

Der *Terminus ad quem*, wird genant *Promissor* ἐπιόμε-
νός, *Consequens*.

Denn der *Significator* soll auff das Gute oder Böse wei-
sen / alsz wie zum Exempel die ☉ auff *dignitates*: und der
Promissor soll dasselbe *determiniren* / und *promittiren* / wie
es künfftig seyn werde / gut oder böse: Als / so man die ☉
dirigirt ad ♀ / soll sie *Martialische dignitates*, im Relege / in der
Schmelz-Kunst / und dergleichen: *Ad ☐ ♀* aber / abnehmen
an Ehren / *per Martiales*, bedeuten.

Wie und auff was maasse das dirigiren geschehe?

Ich bin zwar gänzlich entschlossen gewesen / den Pro-
ceß / wie man hierinnen verfahren solle / ausführlich mit
einzuverleiben / wie ich denn denselben unter meinen *lucubrati-
onibus* und *manu scriptis* (die wegen Vielheit von mir niemals
alle werden können in öffentlichen Druck gebracht werden)
dermassen deutlich verfasst und aufgesetzt / daß ich gewiß
dafür halte / es werde der *modus* bey keinem *Autbore* ausführ-
licher beschrieben seyn / wie ich denn den Proceß des *dirigi-
rens* / in diesen 7. Stücken ordentlich nach einander erkläret /
und selbst verfertigt bey der Hand habe / Als da sind:

1. *Æquatio Aspectuum.*
2. *Declinatio.*
3. *Ascensio recta.*
4. *Distantia à M. C.*
5. *Distantia ab J. C.*
6. *Circulus Positionis.*
7. *Differentia ascensionalis.*

Und